

## Traditionelles Nikolausturnier in neuem Gewand



Das traditionelle Sportturnier des Mariengymnasiums wurde in diesem Jahr umstrukturiert und auf vier Sportarten ausgeweitet.

Die 7. Klassen spielten erstmalig die besten Mädchen- und Jungenmannschaften im Uni-Hockey aus. In spannenden Vorrundenspielen kristallisierten sich bei den Mädchen die Klassen 7d (Vorrunde drei Spiele gewonnen und ein Spiel unentschieden) und 7c (Vorrunde drei Spiele gewonnen und ein Spiel verloren) heraus.

Sowohl im Finale der Mädchen, wie auch im Jungenfinale standen sich letztendlich die Klassen 7c und 7d gegenüber. Die Klasse 7d erzielte einen Doppelsieg und dominierte somit das diesjährige Nikolausturnier im Bereich Uni-Hockey.

Die 8. Klassen durften in diesem Jahr ihre Kräfte erstmalig im Tischtennis messen. Hier wurde sowohl eine Mannschaftswertung (Einzel- und Doppel) als auch ein Rundlaufwettbewerb ausgespielt.

Den Rundlaufwettbewerb konnte die Klasse 8b mit einem deutlichen Vorsprung für sich entscheiden.

Die 9. Klassen traten auch in diesem Jahr im Basketball gegeneinander an. In teilweise hochkarätigen Partien konnte sich die Klasse 9b sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Jungen ins Finale spielen. Bei den Mädchen konnte am Ende aber die Mannschaft der 9a das Endspiel dominieren und ging verdient als Turniersieger vom Platz.

Auch bei den Jungen musste sich die 9b in einem spannenden Finalspiel geschlagen geben und konnte dem Turniersieger – der 9e – nur gratulieren.

Auch in diesem Jahr wurde in den Jahrgängen 7 bis 10 des Mariengymnasiums das traditionelle Sportturnier ausgeführt. Hierbei spielten die Klassen 7 bis 9 die besten Jungen- bzw. Mädchenmannschaften im Basketball aus, während sich die 10. Klassen im Volleyball maßen.

Die 7. Klassen eröffneten das Turnier. Bei den Mädchen gewann die 7d alle Spiele der Vorrunde und ging als klarer Favorit in das Finale. Die Mädchen aus der 7c, die in der Gruppenphase noch mit 12:16 gegen die Finalgegner verloren hatten, behielten im Endspiel die Nerven und ging als Sieger aus dem Turnier. Bei den Jungen bestritten die 7b und die 7d das Finale. Die 7d konnte sich - wie auch in der Gruppenphase – gegen die 7b durchsetzen und verlor somit kein einziges Spiel im Turnierverlauf.

In den 8. Klassen fiel das technisch und taktisch anspruchsvolle Spiel den Zuschauern positiv auf. Bei den Mädchen standen sich die 8a und die 8b im Endspiel, in dem die 8a als Sieger vom Platz ging. Die 8b stellte auch bei den Jungen eine Finalmannschaft und musste gegen die 8d antreten, die das Gruppenspiel noch mit 9:6 für sich entscheiden konnte. Im Entscheidungsspiel hatte die 8b aber das glücklichere Händchen und gewann das Turnier.

In den 9. Klassen konnte man wie gewohnt Basketball auch hohem Niveau erleben. Bei den Mädchen setzte sich die 9d eindrucksvoll im Turnier durch. Mit 8:0 Punkten und 74:8 Körben in der Gruppenphase war das Finale gegen die 9b nur noch Formsache. Die 9d wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und schloss das Turnier als verdienter Sieger ab.

Bei den Jungen gewann der Turniersieger (die 9a) ebenfalls sämtliche Spiele. Im Finale boten die Jungen der 9d zwar lange Zeit Paroli, mussten sich letztendlich aber doch geschlagen geben.

Im Volleyball der 10. Klassen wurden in diesem Jahr ausschließlich Mixed-Mannschaften gemeldet. Somit spielten insgesamt zehn Teams um den Turniersieg. Der Erfolg der Klasse fausse rolex 10b, die sich im Endspiel gegen die 10a durchsetzen konnte, ist vor diesem Hintergrund besonders aussagekräftig.

Ein großer Dank von Seiten der Fachschaft Sport geht an alle beteiligten Helferinnen, Helfer und Unterstützer! Hierbei sind besonders die Schiedsrichter und die Sanitäter zu nennen aber auch der Elternverein, der für die Preise bereitgestellt hat.